

## ÜBERGANG von der 11. zur 12. Klasse

Vorbemerkung :

Der 12. Klasse kommt als Abschluss der Waldorfzeit, eine besondere Bedeutung zu.

In den abrundenen Überblickepochen des Hauptunterrichts, in der Jahresarbeit, einem möglichen Klassenspiel und den vielfältigen Angeboten im künstlerisch praktischen Bereich schließt sich der Bildungsgang der Waldorfschule.

Parallel dazu besteht die Notwendigkeit die Fächer der KURSPHASE wie Fremdsprachen, Geographie, Mathematik, Deutsch, die zu einer Abiturprüfung führen in diesen Bildungsgang zu integrieren.

Zugangsmodus von der 11. zur 12. Klasse - "KURSPHASE"

- Schüler, die am Ende der 11. Klasse in den leistungskurs-relevanten Fächern auf der Note 5 oder 6 stehen,( gegenwärtig Englisch und Geographie) können nicht in den Leistungskurs eintreten.(\* "Nürnberger Modus")
- in den Fächern des sog. ersten Blocks also bei Englisch, Geographie, Mathematik, Deutsch darf höchstens einmal die Note 5 vorliegen.

Erfüllt ein Schüler diese Voraussetzungen nicht, so steht ihm:

- der Übergang in die R - Klasse offen, mit der Möglichkeit des nachfolgenden Übertrittes in die 12. Klasse (Zulassung!)
- der Besuch der 12. Klasse mit Ausschluss des Leistungskursbereiches offen, mit dem Angebot sich einen eigenen Stundenplan eventuell mit verstärkter künstlerisch praktischer Betätigung zu gestalten um die Waldorfschulzeit abzuschließen.

Die 11. Klasse erweist sich damit als eine wichtige Nahtstelle im Verlauf einer Schulbiographie.

Auf diese Bedeutung, die Möglichkeiten und die Konsequenzen wird, das Oberstufenkollegium zu Beginn der 11. Klasse die Eltern und die Schülerinnen und Schüler der 11. Klasse hinweisen. Die KlassenbetreuerInnen sind angehalten das in einem entsprechenden Elternabend zu berücksichtigen.

P.S. Die ÜBERGANGSDATEN von 11 nach 12 und von 12 nach 13 müssen von der Schule gesammelt werden, so dass sie einer möglichen Überprüfung durch das Kultusministerium standhalten können. Sie dienen als NACHWEIS, dass wir nicht jemanden "blauäugig" in die Kursphase und in die 13. Klasse aufgenommen haben.

\* Der sog. "Nürnberger Modus" gilt auch für uns als Richtschnur: Schüler, die am Ende der 11. Klasse in den leistungskursrelevanten Fächern auf der Note 5 oder 6 stehen, können keinen Leistungskurs belegen und müssen, falls sie dennoch die 12. Klasse besuchen wollen, auf Grundkurse ausweichen. Damit ist jedoch eine spätere Zulassung zur 13. Klasse ausgeschlossen.

## ÜBERGANG von der 12. zur 13. Klasse

Grundbedingungen & Phänomene:

Mindestens 2/3 der von uns zum Abitur gemeldeten SchülerInnen müssen die Reifeprüfung bestehen. Von dieser Quote hängt unsere Finanzierung als "Ersatzschule für ein Gymnasium" ab .

Diese 2/3 Quote wird, ab dem Schuljahr 2003/2004 nicht mehr von der ANMELDEZAHL bei der überprüfenden Schule genommen (Januartermin) sondern von der Zahl der GEMELDETEN SCHÜLERINNEN und SCHÜLER zum Oktobertermin, (Zahl für die Schulfinanzierung).

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass TROTZ EINER AUSWAHL beim Übergang in die 13. Klasse, bei jedem Jahrgang 2 - 3 (bei einer Kursstärke von zirka 18) im Januar von uns NICHT ANGEMELDET werden konnten.

Notwendigkeit:

Diese unsicheren Schülerinnen und Schüler können nicht mehr in die 13. Klasse, gleichsam "auf Probe" aufgenommen werden. Wir riskieren sonst eine Gefährdung der FINANZIERUNG DER GANZEN SCHULE.

WER in die 13. Klasse aufgenommen wird für den muss der SINNVOLLE ANTRITT ZUM ABITUR - gemessen an den Eingangsdaten und dem Arbeitsverhalten mit HOHER WAHRSCHEINLICHKEIT zu erwarten sein.

### Präambel zum Zugangssmodus

- Die Freie Waldorfschule Wendelstein ermöglicht GRUDNSÄTZLICH EINMAL DIE ANMELDUNG ZUM ABITUR IN DER 13. KLASSE, ein Eintritt in die 13. Jahrgangsstufe gleichsam "auf Probe" ist nicht möglich.

- Die SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER der 12 Klasse die das Abitur anstreben, bewerben sich beim Prüfungskollegium um die Aufnahme. Es wird mit ihnen ein diesbezüglicher Schriftsatz verfasst in dem VEREINBARUNGEN festgelegt sind.

- Wer in die 13. Klasse eintritt, der tritt auch zum Abitur an. Ist er GESUNDHEITLICH dann nicht dazu in der Lage, muss dies AMTSÄRZTLICH festgestellt werden.

- Tritt der Schüler an und fällt durch - so ist eine Wiederholung möglich.

Intern gilt für uns :

- "Kneift" der Schüler oder die Schülerin vor dem Abitur so sehen wir einen WIEDERHOLTEN ANTRITT AN UNSERER SCHULE ALS NICHT SINNVOLL AN.

## Zugangsmodus von der 12. zur 13. Klasse

Ein Schüler kann von der 12. Klasse in die 13. Klasse eintreten, wenn von den Kriterien zum Bestehen des Abiturs nur HÖCHSTENS EIN KRITERIUM (1 bis 4) VERLETZT WIRD.

1. Keines der ersten 5 Fächer (Englisch, Erdkunde, Mathematik, Deutsch, Französisch) darf mit 0 Punkten in den SCHRIFTLICHEN LEISTUNGEN abgeschlossen werden.

2. Die Punkteverteilung in den Fächern :

I. Block (Englisch, Erdkunde, Mathematik, Deutsch)

II. Block (Französisch, Biologie, Physik, Geschichte)

muss so sein, dass jeweils mindestens zwei Fächer mit mindestens 5 Punkten vorliegen.

3. Die beiden Leistungskurse müssen zusammen 10 Punkte ergeben.

4. Die beiden Grundkurse 3 und 4 müssen zusammen 10 Punkte ergeben.

- Schülerinnen und Schülern der 12. Klasse, die NICHT IN DIE 13. KLASSE AUFGENOMMEN WERDEN stehen folgende Wege offen:

- Sie besuchen den REALSCHULZWEIG an unserer Schule.

- Schließen Sie mit Note 2,0 oder besser ab,

- haben keine Note 4 in einem echt schriftlichen Prüfungsfach,

- haben das Französische während der R- Klasse verpflichtend wahrgenommen, dann ist ein Übergang in die 13. Klasse möglich.

- Sie gehen für ein Jahr ins fremdsprachlichen Ausland und treten dann in die 13. Klasse ein.

### ERGÄNZUNG:

Treten hinsichtlich der Fächer im II. Block, wie Französisch, Biologie/Chemie, Physik, Geschichte, Probleme auf, so kann von den Schülern ZUSÄTZLICH ein BESONDERER EINSATZ geltend gemacht werden, das kann sein,

- eine besonders geglückte Jahresarbeit,

- eine Hauptrolle beim Klassenspiel,

- besondere lobenswerte Tätigkeiten im Schulganzen (SMV, Redaktion etc),

Eine WIEDERHOLUNG DER 12. KLASSE ist, bedingt durch die besondere Bedeutung als WALDORFABSCHLUSSKLASSE, gegenwärtig NICHT MÖGLICH.

Dr. H. Moritz  
Stand: 09.05.06